



Presseinformation

16. Juli 2019

Letztes Vorbereitungsrennen auf den Düsseldorfer Klassiker

Ismene gewinnt den letzten Test für den Henkel-Preis der Diana

Düsseldorf – Knapp drei Wochen vor dem Henkel-Preis der Diana hat das letzte wichtige Vorbereitungsrennen auf den Klassiker in Düsseldorf stattgefunden. Ismene im Besitz des Gestüts Schlenderhan der Familie Ullmann gewann in Mülheim/Ruhr den Diana-Trial, Naida aus dem Gestüt Niederrhein wurde Zweite. Beide Stuten haben damit die Qualifikation für die „Diana“ geschafft. Die Siegerin wird in Bergheim bei Köln auf einer privaten Trainingsanlage von Jean-Pierre Carvalho vorbereitet, Filip Minarik saß im Sattel.

Das Gestüt Schlenderhan, das in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert, hat den Preis der Diana schon 14-mal gewinnen können – zuletzt 2005, als das Rennen noch in Hamburg gelaufen wurde. Ein Jahr später fand es zum ersten Mal unter dem Namen „Henkel-Preis der Diana“ auf der Bahn in Düsseldorf-Grafenberg statt. „Natürlich ist das Rennen jetzt das Ziel für Ismene“, erklärte Trainer Jean-Pierre Carvalho. „Darauf haben wir stets hingearbeitet.“ Mit Mythica, Zweite im BMW-Preis Düsseldorf, hat Schlenderhan noch eine weitere mögliche Diana-Kandidatin.

Auch die in Mülheim Zweitplatzierte Naida, von Yasmin Almenräder in Mülheim/Ruhr trainiert, soll beim Preis der Diana laufen. „Die Leistung heute war gut genug“, sagte die Trainerin. Die Drittplatzierte In Memory hingegen, die von Stefan Richter in Dresden trainiert wird, hat keine Nennung für die „Diana“. Besitzer Thomas John erwägt auch kein nachträgliches Engagement, das 50.000 Euro kosten würde.

Der Henkel-Preis der Diana wird am Sonntag, den 4. August 2019, ausgetragen. Mit einem Preisgeld von 500.000 Euro ist es eines der höchstdotierten Rennen Europas. Ausschließlich dreijährige Stuten können laufen, das Rennen geht über 2.200 Meter. Derzeit besitzen noch 30 Stuten aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Norwegen und Österreich eine Startberechtigung. Aus Norwegen könnte Nouvelle Lune für einen Start in Frage kommen – sie war am Sonntag Sechste im schwedischen Derby.



Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Interessierte Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum „Renntag um den Henkel-Preis der Diana“.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
Telefax +49 211 798-12 76 4
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert
+49 211 177-26 0
+49 211 357-52
g.gudert@duesseldorf-galopp.de